



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Förderprozess #hallowasser Erlebnisse Kommunikation der einzelnen Projekte



Grundsätze

Für die Bewerbung der Projekte, die im Rahmen von #hallowasser bis zur Umsetzung gefördert werden, sind die einzelnen Projektträgerschaften verantwortlich. Absender von Kommunikationsmassnahmen, die auf das Projekt aufmerksam machen (z.B. Website, Flyer, Social-Media-Posts etc.), ist entsprechend die jeweilige Projektträgerschaft, die Kommunikationsprodukte sind in ihrem Design gestaltet. Der Bezug zu #hallowasser muss jedoch sichtbar gemacht werden. Dafür gelten die folgenden Vorgaben.

Websites, gedruckte und digitale Dokumente (z.B. Flyer, Programm, Einladung, ...)

Auf Websites, gedruckten und digitalen Dokumenten, die über das Projekt informieren, müssen folgende Informationen an geeigneter Stelle aufgeführt werden:

- Key Visual #hallowasser



- Das Key Visual ist in verschiedenen Formaten auf der Website [www.hallowasser](http://www.hallowasser.ch) verfügbar.
- Text: «[Projektname o.ä.] ist im Rahmen des Projekts #hallowasser vom Kanton Zürich gefördert worden.»
- URL www.hallowasser.ch (auf Websites mit direkter Verlinkung)

Vor der Publikation bzw. vor dem Druck muss die Freigabe der #hallowasser-Geschäftsstelle eingeholt werden. Die Kontaktangaben der Geschäftsstelle können bei der Projektleitung #hallowasser angefordert werden.

Social Media

Social-Media-Posts zum Projekt müssen folgende Erwähnungen enthalten:

- #hallowasser
- @Kanton Zürich
- Auf LinkedIn zusätzlich: @Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL), Kanton Zürich (<https://www.linkedin.com/company/amt-fuer-abfall-wasser-energie-und-luft>)

Kommunikation der Projekte durch den Kanton

Alle Projekte, die bis zur Umsetzung gefördert werden, werden auf www.hallowasser.ch vorgestellt. Die Projektträgerschaften stellen dafür Text und Fotos zur Verfügung. Für die Projektvorstellung auf der Website wird seitens Kanton eine Vorlage zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus kann der Kanton jederzeit einzelne Projekte in seinen eigenen Kommunikationsmassnahmen erwähnen (z.B. in Medienmitteilungen oder Social-Media-Posts).